

5.2 Gott wird Mensch in Jesus Christus

Jahrgangsstufe	5
Fach	Katholische Religionslehre
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung
Zeitraumen	eine Doppelstunde
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kopien der Freiarbeitsmaterialien für die Schüler/innen ➤ ein Rollenkärtchen pro Schüler/in: Priester am Tempel – Bauer – Händler – Frau – Kind – Kranker – Bettler ➤ Einheitsübersetzungen der Heiligen Schrift ➤ ein Mikrofon

Kompetenzerwartung

Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre Kenntnisse über das Land und die Lebensbedingungen zur Zeit Jesu dar.

Aufgabenstellung

Stell dir vor, du lebst vor 2000 Jahren in Caesarea, einer Hafenstadt in dem Land, in dem Jesus lebte.

Zieh zunächst ein Rollenkärtchen und setze dich mit den Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen, die der gleichen gesellschaftlichen Gruppe wie du angehören. Ihr arbeitet heute als Team!


Aufgabe 1:

- Mache dich anhand der Materialkarten M1 mit deiner Rolle vertraut.
- Besprecht anschließend die Aspekte eures Lebens - z. B. als Frau oder als Kranker - in eurer Gruppe, überlegt gemeinsam, wie ihr wohl den Herren im Land, den Römern, gegenübersteht, und haltet dann die wichtigsten Informationen in eurem Heft fest.

M1

MATERIALKARTEN: So lebten die Menschen zur Zeit Jesu – Die Gesellschaft

[s. Literaturangabe im Anhang; aus rechtlichen Gründen ist hier lediglich eine Karte abgedruckt]

<p>Die Gesellschaft</p>	<p>Karte 12</p>
<p>satz«, einer schweren Hautkrankheit. Sie galten als »unrein« und durften daher nicht mit anderen zusammen sein.</p> <p>Auch psychisch Kranke mussten außerhalb der Ortschaft leben; man dachte nämlich, dass »böse Geister« von ihnen Besitz ergriffen hätten. Vor diesen »bösen Geistern« fürchtete man sich und ging ihnen lieber aus dem Weg!</p>	
	<p>Besonders gehasst und verachtet waren die Zöllner. Sie zogen im Auftrag der Römer von allen Leuten hohe Abgaben ein; dabei steckten sie sich auch viel in die eigene Tasche. Sie galten darum als Betrüger. Außerdem verabscheute man sie als Verräter, weil sie mit den Römern zusammenarbeiteten. Da sie auch immer wieder mit Nichtjuden zusammenkamen, hielt man sie auch für »unrein« und wollte nichts mit ihnen zu tun haben!</p>

Aufgabe 2:

Heute herrscht große Aufregung in der Stadt: Mit dem Handelsschiff ist im Hafen ein Mann aus einem fernen Land angekommen, der euch zu eurer – ihm sehr fremden – Lebensweise befragen möchte.

- Findet einen Freiwilligen/ eine Freiwillige für diese Rolle oder lost sie aus.
- Wenn du diese Rolle bekommst: Formuliere Interviewfragen.
- Die anderen gehen noch einmal ihre Rollen durch.
- Führt jetzt das Interview durch!

Aufgabe 3:

- Tauscht euch anschließend in euren Gruppen über das Interview aus: Was lässt sich über das Leben der meisten Menschen in dieser Zeit sagen?
- Fasst die wichtigsten Informationen über die anderen Gruppen in eurem Heft zusammen. Wenn ihr Fragen habt oder etwas nicht mehr genau wisst, dann fragt in der jeweiligen Gruppe nach!
- Beschreibt jetzt gemeinsam, wer besonders wichtig ist und sehr viel Einfluss hat und wer wenig angesehen ist und keine Rechte hat. Versucht, die verschiedenen Gruppen in einer „Gesellschaftspyramide“ (Wer steht oben? Wer steht unten?) festzuhalten!

Hinweise zum Unterricht

Impuls für die nächste Stunde:

Gott schickt seinen Sohn in die Welt. Was könnte man angesichts der Gesellschaftspyramide erwarten – wohin wird er kommen?

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

So leben die Menschen zur Zeit Jesu

Die Frauen:

- Sie haben wenige Rechte, sind fast „Besitz“ des Mannes.
- Sie gelten nicht viel in der Gesellschaft und der Religion.
- Sie haben keinen Beruf und sind deshalb völlig von ihren Eltern und später von ihrem Mann abhängig.
- Sie müssen sich vor allem um den Haushalt und die Kinder kümmern.

Die Römer

- Sie sind die Herren im Land.
- Die einfachen Menschen mögen die Römer nicht, weil sie Steuern an die Römer bezahlen müssen.
- Der Kaiser in Rom ist mächtig, herrscht über die halbe Welt und wird verehrt wie ein Gott – man bringt ihm sogar Opfer dar!

Anregung zum weiteren Lernen

Ein besonders gelungenes Interview könnt ihr als Podcast aufnehmen (ausnahmsweise dürft ihr dazu euer Handy benutzen!) und auf die Homepage der Schule stellen.

Quellen- und Literaturangaben

Literatur:

Horst Klaus Berg/ Ulrike Weber: So lebten die Menschen zur Zeit Jesu, Freiarbeit Religion. Materialien für Schule und Gemeinde. Didaktisches Beiheft, Calwer Verlag 2007³